

## Groblernziele der Lehrpläne der 3. Klasse NMS / AHS-Unterstufe (1985 – 2000)

### 3. Klasse

---

#### **Lebensraum Österreich**

- 1 GW3-1 Anhand von unterschiedlichen Karten, Luft- und Satellitenbildern die Eigenart österreichischer Landschaften erfassen.
- 2 GW3-A1 /LP1985/ Sich mit großmaßstäbigen Karten im Raum zurechtfinden.
- 3 GW3-2 Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsentwicklung erfassen.  
/LP1985/ Die Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsentwicklung begründen sowie einige sich daraus ergebende Auswirkungen erkennen.

#### **Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen**

- 4 GW3-3 Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen.  
/LP1985/ Fähigkeit die Wohnsituation im ländlichen und städtischen Lebensraum vergleichend erfassen.
- 5 GW3-4 Vergleichen unterschiedlicher Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität.
- 6 GW3-5 Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung.
- 7 GW3-6 Die Notwendigkeit der Raumordnung begreifen.

#### **Unterwegs in Österreich**

- 8 GW3-A2 Erkennen, dass Räume unterschiedlich gut erreichbar sind

#### **Einblicke in die Arbeitswelt**

- 9 GW3-A3 Erkennen, dass Landwirtschaft, Industrie und Fremdenverkehr Räume unterschiedlich prägen.
- 10 GW3-7 Die Bedeutung der Berufswahl für die Lebensgestaltung erkennen und erste Wege der Berufsfindung nutzen.
- 11 GW3-8 Den stetigen Wandel der Arbeitswelt erkennen und daraus die Einsicht in die Notwendigkeit der ständigen Weiterbildung und Mobilität gewinnen.
- 12 GW3-A4 /LP1985/ Einsicht gewinnen, dass wir alle unsere Fähigkeiten nutzen müssen, um der harten Konkurrenz auf dem Weltmarkt bestehen zu können
- 13 GW3-9 Erkennen, dass in der Wirtschaft unterschiedliche Interessen aufeinander treffen und dass die Methoden des Interessenausgleichs einem Wandel unterworfen sind.
- 14 GW3-10 Erfassen subjektiver und gesamtwirtschaftlicher Probleme der Arbeitslosigkeit sowie nationaler und europäischer Lösungsansätze.

### **Wirtschaften im privaten Haushalt**

- 15 GW3-11 Erkennen der Notwendigkeit, im privaten Haushalt Ausgaben den finanziellen Möglichkeiten entsprechend zu planen.
- 16 GW3-12 Erfassen von Möglichkeiten für die Wahrung von Verbraucherinteressen in der Marktwirtschaft.  
/LP1985/ Erfassen , welche Möglichkeiten, Freiheiten und Zwänge sich für den Verbraucher in der Marktwirtschaft ergeben.
- 17 GW3-13 Erarbeiten der Vorteile und Herausforderungen einer gemeinsamen europäischen Währung für die Verbraucher/innen.

### **Volkswirtschaftliche Zusammenhänge: Österreich – Europa**

- 18 GW3-A5 Erkennen, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer teils gleiche, teils unterschiedliche Interessen haben.
- 19 GW3-A6 Erkennen, dass ihre Zusammenarbeit für die österreichische Volkswirtschaft erforderlich ist.  
/LP1985/ Erkennen, wie das Sozialprodukt zusammenkommt.
- 20 GW3-14 Erfassen grundlegender Zusammenhänge der Marktprozesse.
- 21 GW3-15 Erkennen der Aussagekraft wichtiger Kennzahlen zum Vergleich von Volkswirtschaften.
- 22 GW3-16 An aktuellen Beispielen erkennen, wie die öffentliche Hand die Wirtschaft beeinflusst, und wie die öffentliche Hand durch strukturpolitische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union Regionalförderung betreibt.
- 23 GW3-17 Erkennen der weltweiten Verflechtung der österreichischen Wirtschaft und erkenne ihrer Stellung in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.  
/LP1985/ Erkennen, dass Österreich als kleines Land auf die wirtschaftlichen Beziehungen mit dem Ausland angewiesen ist.

### **Regionale Fallstudie als Projektarbeit**

- 24 GW3-A7 Erfassen räumlicher und wirtschaftlicher Erscheinungen, Zusammenhänge und Probleme in einem kleinräumigen Beispiel
- 25 GW3-A8 Informationen sammeln, ordnen, bearbeiten, darstellen, bewerten